



9. LIECHTENSTEINISCHER STIFTUNGSRECHTSTAG 2016

TAGUNGSVERANSTALTUNG
DIENSTAG, 18. OKTOBER 2016

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht



**Family Governance – Corporate Governance – Foundation
Governance**

Der 9. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag wird unterstützt durch:

VEREINIGUNG
LIECHTENSTEINISCHER RICHTER



LIECHTENSTEINISCHE TREUHANDKAMMER

Eine Körperschaft des öffentlichen Rechts



swisslex

Editorial

Die Begriffe Family Governance, Corporate Governance und Foundation Governance sind für den heutigen Stifter/Unternehmer nicht mehr wegzudenken. Welche Leitlinien dabei hilfreich sein können, soll anlässlich des 9. Liechtensteinischen Stiftungsrechtstages näher erläutert werden. Internationale Experten aus Wissenschaft und Praxis berichten von ihren Erfahrungen und geben einen Einblick in dieses oft unterschätzte und komplexe Themengebiet.

Nach der einleitenden Begrüssung durch den neuen Rektor der Universität Liechtenstein, Dr. oec. Jürgen Brücker, folgt ein Beitrag zur aktuellen Rechtsprechung des liechtensteinischen Stiftungsrechts. Die Teilnehmenden werden durch die liechtensteinische Stiftungslandschaft geführt, wobei gezielt auf die Besonderheiten und Möglichkeiten der Verbesserung von Führungsstrukturen eingegangen wird.

Aufgrund der Attraktivität des Finanzplatzes Liechtenstein für ausländische Investoren, insbesondere für deutsche und österreichische Unternehmer, werden spezifische nationenübergreifende Gründungsszenarien durchleuchtet. Korporative Strukturen bei der Stiftungsgestaltung zur Sicherstellung einer effizienten Foundation Governance werden ebenso Teil der diesjährigen Tagung sein, wie die Frage, welche Organe eingesetzt werden können, um eine erfolgreiche Governance sicherzustellen. Den Abschluss des Vormittagsprogramms bildet ein Beitrag zur Nachfolgeplanung aus unternehmerischer Sicht.

Zum Auftakt des Nachmittagsprogramms gewährt uns Fürstl. Rat Hans Brunhart, Präsident der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen, einen Einblick in die Governance als Grundlage zielorientierter Stiftungstätigkeit. Die Schwerpunkte der nachfolgenden Vorträge werden auf die Foundation Governance bei gemeinnützigen Stiftungen sowie deren Zusammenarbeit gelegt.

Last but not least gewährt uns Regierungschef-Stellvertreter, Dr. Thomas Zwiefelhofer, anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des PGR einen Einblick in die Entwicklung des liechtensteinischen Stiftungsrechts von 1926-2016.

Abgerundet werden die Referate durch entsprechende Podiumsdiskussionen, an denen sich auch die Teilnehmenden sehr gerne mit Fragen aus der Praxis beteiligen können.

Im Anschluss an die Tagung laden wir Sie herzlich zum Apéro und Gedankenaustausch ein.

Für die inhaltliche und wirtschaftliche Unterstützung bei der Gestaltung dieser Veranstaltung möchten wir uns bei der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen sehr herzlich bedanken.

Es wäre mir eine grosse Freude, Sie am 18. Oktober 2016 zu unserem 9. Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag persönlich begrüssen zu dürfen.

Programm: Dienstag, 18. Oktober 2016

08.30 Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Croissants

09.00 Dr. oec. *Jürgen Brücker*, Rektor der Universität Liechtenstein, Vaduz

Grussworte

09.05 Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz

Einführung und Moderation

Vorträge: Rechtsprechung und Gründungsszenarien

09.15 **Aktuelle Rechtsprechung zum liechtensteinischen Stiftungsrecht**

09.45 Univ.-Doz. Dr. *Manfred Umlauf*, Öffentlicher Notar, Dornbirn

Gründung einer Substiftung durch eine österreichische Privatstiftung aus stiftungsrechtlicher Sicht

10.15 K a f f e e p a u s e

Vorträge: Family Governance und Nachfolgeplanung

10.45 Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kalss*, Universitätsprofessorin am Institut für Zivil- und Unternehmensrecht und Leiterin des START-Projekts, Wirtschaftsuniversität Wien, Wien

Möglichkeiten einer korporativen Stiftungsgestaltung zur Sicherstellung einer effizienten Foundation Governance

11.15 Dr. iur. HSG *Peter Prast*, MBA (Chicago), Allgemeines Treuunternehmen, Vaduz; Vorstandsmitglied der Liechtensteinischen Treuhandkammer, Vaduz

Die Bedeutung des Einsatzes weiterer Organe gem Art 552 § 28 PGR vor dem Hintergrund komplexer Familienverhältnisse

11.40 Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz

Case Study: Nachfolgeplanung eines Unternehmers

12.00 F r a g e r u n d e

12.10 B u f f e t - u n d N e t z w e r k l u n c h

Vorträge: Governance bei gemeinnützigen Stiftungen

13.10 Fürstl. Rat *Hans Brunhart*, Präsident der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen e.V., Vaduz

Governance als Grundlage zielorientierter Stiftungstätigkeit

13.20 lic.rer.pol. et iur. *Lukas von Orelli*, Präsident von SwissFoundations, Zürich und Geschäftsführer der VELUX Stiftung, Zürich

Governance in den Stiftungsfinanzen

13.40 Dr. *Christine Rhomberg*, Geschäftsführerin Hilti Foundation, Schaan

Zusammenarbeit zwischen Stiftungen - strategische und strukturelle Herausforderungen

Podiumsdiskussion: Stiftungsfinanzen und Stiftungs Kooperation

14.00 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

Podiumsteilnehmer: Fürstl. Rat *Hans Brunhart*; Dr. *Christine Rhomberg*; lic.rer.pol. et iur. *Lukas von Orelli*

14.40 K a f f e e p a u s e

15.10 lic. iur. *Thomas Ritter*, M.B.L.-HSG, Leiter der Stiftungsaufsichtsbehörde, Vaduz

Neue Fälle aus der Praxis der Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA)

15.30 Dr. *Verena Staats*, Justiziarin Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin

Neue Tendenzen im Stiftungszivilrecht in Deutschland

15.50 Dr. *Thomas Zwiefelhofer*, Regierungschef-Stellvertreter, Vaduz

90 Jahre PGR – Entwicklung des Stiftungsrechts von 1926 bis 2016

Podiumsdiskussion: : Anforderungen an eine zeitgemässe Foundation Governance bei gemeinnützigen und privatnützigen Stiftungen

16.00 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

Podiumsteilnehmer: Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kalss*; lic. iur. *Thomas Ritter*, M.B.L.-HSG; Dr. *Verena Staats*

Schlusswort des Veranstalters

17.00 A p é r o & G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter, Staatsanwälte, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern, Stiftungsratsmitglieder, Rechtswissenschaftler sowie weitere am Stiftungsrecht interessierte Personen.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Zeit

Dienstag, 18. Oktober 2016
08.30-17.00 Uhr

Preis

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/stiftungsrechtstag oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr. Bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung, ob Sie am Mittagessen teilnehmen wollen.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass etwaige Ermässigungen nicht für Ersatzpersonen gelten.

Anmeldeschluss

Dienstag, 4. Oktober 2016

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr lic. iur. Frederique Lambrecht, LL.M. und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/stiftungsrechtstag

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Zum 1. September 2009 wurde der **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** am Institut für Finanzdienstleistungen besetzt. Das Tätigkeitsfeld des Lehrstuhlinhabers, **Prof. Dr. Francesco A. Schurr**, und seiner MitarbeiterInnen erstreckt sich vorrangig auf das **Liechtensteinische, Europäische und Internationale Gesellschaftsrecht**, mit dem Hauptschwerpunkt auf das neue Liechtensteinische Stiftungsrecht sowie das Trustrecht. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers spielen zudem alle an das Gesellschaftsrecht **angrenzenden Themengebiete**, wie etwa das Internationale Privatrecht, das Vertragsrecht aber auch das Erbrecht, eine entscheidende Rolle.

Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, im Masterstudiengang Finance und in der **Weiterbildung** im **Zertifikatsstudiengang** und im **Diplomstudiengang Treuhandwesen** sowie insbesondere im **Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** und im **Zertifikatsstudiengang Trustrecht** vermittelt. Ein weiteres spezifisches Programm bietet der **Zertifikatsstudiengang Compliance-Officer**. Die jährlich jeweils im Frühjahr bzw. Herbst stattfindenden Tagungen **Liechtenstein Trust Conference** und der **Liechtensteinische Stiftungsrechtstag** haben sich in den letzten Jahren zu national und über die Landesgrenzen hinaus bekannten Drehscheiben des Wissens- und Erfahrungsaustausches im liechtensteinischen Stiftungs- und Trustrecht entwickelt. Zudem finden rund sechs Mal pro Jahr die **Rechtsprechtage** statt, an denen die aktuelle Judikatur einzelner Rechtsbereiche dargestellt, diskutiert und analysiert wird. Die beliebte Veranstaltungsreihe **Lunch & Learn** bietet Einsichten in die jüngsten legislativen Entwicklungen Liechtensteins.

Der **Forschungsschwerpunkt** des Lehrstuhls liegt auf Gegenwartsfragen des Liechtensteinischen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrechts. Insoweit nimmt die Auseinandersetzung mit den jüngsten gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere das neue Stiftungsrecht, die kontinuierliche Weiterentwicklung des Trustrechts sowie die rechtliche Weiterentwicklung im Private Wealth Management Sektor eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen des **Wissenstransfers** werden Lösungsansätze nicht nur im heimischen Recht, sondern auch in der Judikatur und im Schrifttum der benachbarten Staaten wie Österreich, Schweiz, Italien und Deutschland sowie des angloamerikanischen Rechtskreises gesucht. Brauchbare Lösungsansätze aus diesen Rechtssystemen sollen praxisgerecht und wissenschaftlich fundiert für den Liechtensteinischen Markt aufgearbeitet werden. Die Forschung und der Wissenstransfer am Lehrstuhl sind insoweit um einen möglichst weiten Horizont bemüht. Der Lehrstuhl möchte einen Beitrag dafür leisten, dass das Fürstentum Liechtenstein auch mittel- und langfristig den Herausforderungen des steigenden Wettbewerbs der Rechtsordnungen innerhalb Europas und weltweit gewachsen ist.

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht ist Mitglied der ISTR International Society for Third-Sector Research.

Anreise

